

Bunte Kriegs-Chronik aus deutschen und anderen Ländern

Momentaufnahmen an der Westfront.

Zwischen Armentières und Neuve Chapelle, Augenblicksbilder von George Lueri.

Der Krieg schlingt an jenem Frühmorgen... Die Engländer... Die Deutschen...

Und wer so der ganzen Reihe nach... Die Engländer... Die Deutschen...

Ich konnte ruhig aufwärts gehen... Die Engländer... Die Deutschen...

Der Freiwillige legt sich hinter... Die Engländer... Die Deutschen...

Man geht am Schützling weiter... Die Engländer... Die Deutschen...

Das Gelände südwestlich von Armentières... Die Engländer... Die Deutschen...

Nicht die Spur davon zu sehen... Die Engländer... Die Deutschen...

Das Gelände südwestlich von Armentières... Die Engländer... Die Deutschen...

Als dem Verbindungsweg kommen... Die Engländer... Die Deutschen...

Das Gelände südwestlich von Armentières... Die Engländer... Die Deutschen...

Was dem Verbindungsweg kommen... Die Engländer... Die Deutschen...

Das Gelände südwestlich von Armentières... Die Engländer... Die Deutschen...

über, der Krieg schließt alle Jagdregeln... Die Engländer... Die Deutschen...

das Ende des Krieges: Was diese Rechte... Die Engländer... Die Deutschen...

Jetzt wohnt ein Auto da. Die Truppen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Der Flieger warf große Äste herab... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Der Bauer im alljährlichen Gebiet... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Man muß den Franzosen ständig vor... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Der alte Grandjeaner wohnt dicht... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Ein Wandbild, wenn das und das... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

„Radeck-Just weh!“

Der Weg nach Trient. — Die noch unentdeckte Stadt. — Die geliebte Bozener Nacht.

Einen halben Vormittag hinterm Krieg... Die Engländer... Die Deutschen...

man, das Bozener Grün zu finden... Die Engländer... Die Deutschen...

Ich, man hat das in friedlicheren... Die Engländer... Die Deutschen...

Der Weg nach Trient... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Großbritannien 200.000 Werbende... Die Engländer... Die Deutschen...

Wenn das Wehrgesetz die Engländer... Die Engländer... Die Deutschen...

Das ist buchstäblich, und die Sprache... Die Engländer... Die Deutschen...

Man muß sich die Sprache aneignen... Die Engländer... Die Deutschen...

Man muß sich die Sprache aneignen... Die Engländer... Die Deutschen...

Man muß sich die Sprache aneignen... Die Engländer... Die Deutschen...

Man muß sich die Sprache aneignen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Belgier in England.

Deutliche Sprache, die auch in London verstanden werden dürfte.

Aus Brüssel, 29. Mai, schreibt man... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Die Engländer... Die Deutschen... Die Engländer... Die Deutschen...

Neue Uniformen für das kaiserliche Heer.

Durch eine königliche Entschliessung... Die Engländer... Die Deutschen...

Mangel an Offizieren.

In Verona sollte am 23. Mai der... Die Engländer... Die Deutschen...